

Thema der Veranstaltung

Fassaden des 21. Jahrhunderts – das sind heute zumeist Gebäudehüllen mit besonderen Anforderungen, Strukturen, die bislang nur in den Köpfen Platz fanden und deren Realisierung utopisch schien. Neue Technologien, ausgeklügelte Detaillösungen, aber vor allem neue Materialien, in deren Mitte die Kunststoffe stehen, haben den Ideen im Kopf einen Weg nach draußen ermöglicht, haben sie realisierbar gemacht. Wir zeigen Ihnen an einer Reihe von gebauten Beispielen die Umsetzbarkeit gewagter architektonischer Ideen, zeigen Ihnen den unvoreingenommen, leichten Umgang mit neueren Materialien wie Kunststoffen und Glas, aber auch den ungewöhnlichen Umgang mit tradierten Materialien wie Naturstein und Aluminium.

Diskutiert werden an allen Fassadenbeispielen: Konstruktion, Aufbau, Bauphysik, Brandverhalten sowie aktuelle Materialentwicklungen, Herstellungs- und Fügetechniken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Tagungsleitung:
Dr.-Ing. Elke Genzel, SKZ Halle

Schloss Ettersburg



Teilnehmer/Participant

Vorname / First Name:
Name / Surname:
E-mail:

Vorname / First Name:
Name / Surname:
E-mail:

Firma / Company:
Straße / Street:
Ausland / Country:
PLZ / Postal Code:
Ort / Town:
Telefon / Phone:
Fax:

Informationen zur Veranstaltung

Dipl.-Ing. Thoralf Krause, Dr.-Ing. Elke Genzel
SKZ Halle, Köthener Str. 33a, 06188 Halle, Germany
Tel.: 0049 345 530 45-13, Fax 0049 345 530 45-22
Web: www.skz.de/composites

Teilnahmegebühr:
Normalpreis 390,00 Euro zzgl. ges. MwSt.
Planungsbüros, Öffentliche Einrichtungen, Hochschulen 250,00 Euro zzgl. ges. MwSt.
Studenten 50,00 Euro zzgl. ges. MwSt.
Presse Teilnahme frei

Anmeldung bis 17. September 2010: Preisnachlass von 10%

Leistungen:
Tagungsband, 1 Mittagessen, Pausenversorgung

Stornierungen:
Bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 10% des Teilnahmepreises berechnet, bei Abmeldung danach der volle Preis.

Termin: 22. Oktober 2010

Ort: Weimar, Schloss Ettersburg

Anfahrt mit dem PKW
Verlassen Sie die A4 an der Abfahrt Nohra und fahren Sie in Richtung Weimar auf die B7. Folgen Sie in Weimar der Ausschilderung „Gedenkstätte Buchenwald“ und auf der Umgehungsstraße (B7/ B85) an der dritten Ampelkreuzung dem Wegweiser „Mahn- und Gedenkstätte“. Biegen Sie am Obelisken nicht links ab, sondern fahren Sie geradeaus weiter, an der Ettersberg-Siedlung vorbei. Am Ende des Waldes folgen Sie der Ausschilderung „Schloss Ettersburg/ Parkplatz“. Orientieren Sie sich an den Wegweisern zum Schloss.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
Fahren Sie mit dem Stadtbus der Linie 6 ab Weimar Hauptbahnhof oder Goetheplatz nach Ettersburg (Schloss).

Hotel:
Schloss Ettersburg: +49(0)3643 7428420, www.schlossettersburg.de
beschränktes Zimmerkontingent bis 29. September 2010
Dorint Hotel am Goethepark: +49(0)3643 87 20, www.dorint.com
Hotel Alt Weimar: +49(0)3643 86 19 0, www.alt-weimar.de

Eine Veranstaltung des SKZ in
Partnerschaft mit db deutsche bauzeitung



Fax: +49 (0) 345 530 45-22
E-mail: halle@skz.de
Online: www.skz.de/composites

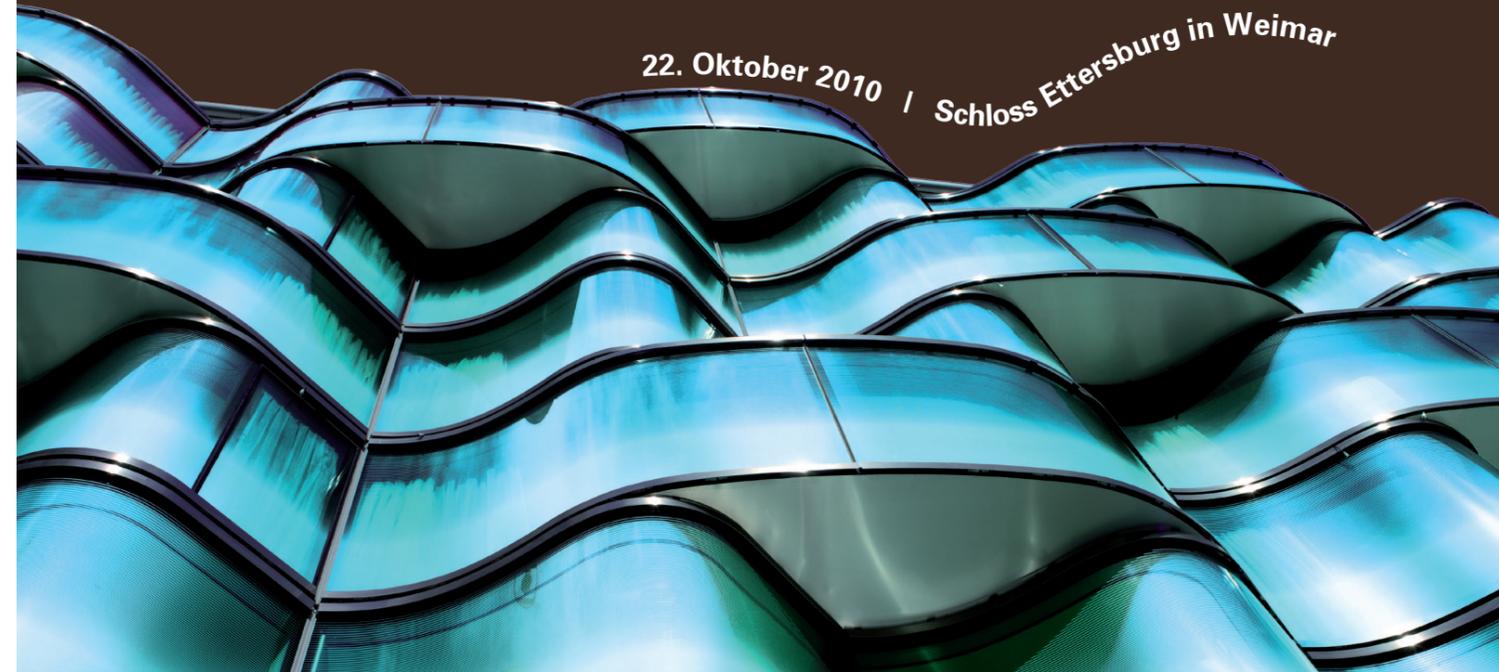


Firmenstempel / Company stamp

Datum / Date:
Unterschrift / Signature:

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie jeder Zeit einsehen können.
All registrations are subject to our general terms and conditions.

Neue Kleider Fassaden des 21. Jahrhunderts



22. Oktober 2010 | Schloss Ettersburg in Weimar

3xn architects
Aluminium
Swissfiber
Glas
Amanda Levete architects
GFK
Kunststoffe
Seele
Gartner



Neue Kleider - Fassaden des 21. Jahrhunderts

Symposium Schloss ETTERSBURG WEIMAR

Freitag, 22. Oktober 2010

Geplantes Programm

Fassadenelemente aus Kunststoffen

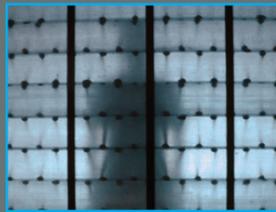
- 10:00 Uhr Elke Genzel
Geschichte und Entwicklung von Fassadenelementen aus Kunststoffen
- 10:30 Uhr Claus Anderhalten, Anderhalten Architekten, Berlin
Strukturierte Flächen - Neue Gesichter Öffentlicher Bauten in Halle, Leipzig und Berlin
- 11:15 Uhr Peter Aeschlimann, SWISSFIBER, Zürich, CH
Translucent – Leicht – Beständig: Die hinterlüftete Fiberglas Fassade
- 11:45 Uhr Pause

Fassadenelemente als Verbundelemente (FVK mit anderen Materialien)

- 12:15 Uhr Kasper Guldager Jorgensen, 3xn architects, Kopenhagen, DK
material innovation in façade design
- 13:00 Uhr Peter Thorning, FIBERLINE, Middelfart, DK
Coat House. Die komplette Gebäudehülle aus Faserverbundwerkstoffen
- 13:45 Uhr Mittagspause

Gekrümmte Fassadenelemente / Komplizierte Geometrien aus Kunststoff im Vergleich zu anderen Materialien

- 14:45 Uhr Bernhard Rudolf, GARTNER, Gundelfingen
Freiformflächen im Fassadenbau
- 15:30 Uhr Erwin Trommer, SEELE, Gersthofen
Hotel WAGRAM, Paris: Gekrümmte Fassade mit gebogenen Isolierglaseinheiten
Besondere Anforderungen an Entwurf, Konstruktion, Statik und Fertigung
- 16:15 Uhr Ho-Yin Ng, AMANDA LEVETE architects, London
10 Hills Place, London
- 17:00 Uhr Pause
- 17:30 Uhr Jan Knippers, ITKE, Stuttgart
Form, Farbe und Transluzenz: Faserverstärkte Kunststoffe in der Gebäudehülle
- 18:15 Uhr Jan-André Zaba, MEBATECH, Baden, CH
Gebäudehülle für ein Haus von Zaha Hadid aus GFK
- 19:00 Uhr Ende der Veranstaltung



Ho-Yin Ng, AMANDA LEVETE architects, London
Amanda Levete, frühere Partnerin des legendären Architekturbüros Future Systems und untrennbar mit den revolutionären Ideen des Büros verbunden, führt seit 2009 ihr eigenes Büro in London mit dem gleichen Anspruch und der gleichen Hingabe.
Ho-Yin Ng kam 2009 als Direktor zu Amanada Levete architects, um das Projekt Hills Place zu übernehmen. Ng koordiniert außerdem die gesamte IT Infrastruktur des Büros.
www.amandalevetearchitects.com

Bernhard Rudolf, GARTNER, Gundelfingen
Entstanden aus einer Schlosserwerkstatt Mitte des 19. Jh., gehört die schwäbische Firma Josef Gartner heute international zu den innovativsten und ist Marktführer im Fassadenbau. Die Firma realisiert weltweit anspruchsvolle Projekte aller Materialien, jüngstes Projekt ist die Elbphilharmonie in Hamburg.
Bernhard Rudolf ist seit 1991 Technischer Leiter bei Josef Gartner.
www.josef-gartner.de



Peter Aeschlimann, SWISSFIBER AG, Zürich, CH
Dipl.-Ing. in der Produktentwicklung und Produktmanagement der Swissfiber AG.
Leitet von 2006-2009 den Bereich hinterlüftete GFK-Fassaden (Systemaufbau, Standardisierung, Qualitätsmanagement, Marktaufbau und Zulassungen) und wird ab August 2010 die Leitung der SWISSFIBER AG übernehmen.
www.swissfiber.com

Prof. Dr.-Ing. Jan Knippers, ITKE, Stuttgart
Prof. Jan Knippers ist seit 2000 Professor und Leiter des Institutes für Tragkonstruktion und Konstruktives Entwerfen (ITKE) an der Universität Stuttgart und forscht seitdem mit einem exquisiten Stab von Wissenschaftlern im Bereich Bauen mit Compositwerkstoffen. Wirkte von 1993 bis 2000 als Projektingenieur bei Schlaich, Bergermann und Partner in Stuttgart. Seit 2001 Knippers Helbig Advanced Engineering Stuttgart, New York.
www.itke.uni-stuttgart.de
www.knippershelbig.com



Erwin Trommer, SEELE, Gersthofen
Klarheit, Präzision und Leichtigkeit. Auf dieser Basis verwirklicht die seele Unternehmensgruppe die Visionen namhafter Architekten. Das Ergebnis sind immer individuelle und oftmals höchst ungewöhnliche Konstruktionen und Gebäudehüllen. 1983 bündeln der Glasermeister Gerhard Seele und der Stahlbau-Konstrukteur Siegfried Goßner ihr Know-how in einem gemeinsamen Unternehmen in Gersthofen.
Erwin Trommer ist seit 2003 Teamleiter und Entwicklungsingenieur am Stammsitz Gersthofen und Fachmann im structural glazing.
www.seele.com



Jan-André Zaba, MEBATECH, Baden, CH
Dipl. Ing Jan-André Zaba ist seit 1991 Gründer und Inhaber der Mebatech AG Ingenieurbüro für Metallbautechnik in Baden in der Schweiz, einem Büro mit erstklassischen Referenzen im Fassadengeneering. Nach seinem Maschinenbaustudium mit Fachgebiet thermische Strömungsmaschinen war er bei verschiedenen Metallbauunternehmen in den Bereichen Konstruktion und Entwicklung in leitender Funktion tätig. Zaba plante verschiedene Objekte mit Faserverbundwerkstoff in Kombination von Metall und Glas. Er ist Gastdozent an verschiedenen Fachhochschulen für den Bereich Gebäudehülle.
www.mebatech.ch

Kasper Guldager Jorgensen, 3xn architects, Kopenhagen, DK
Gewinner des diesjährigen JEC-Composites Innovation-Award und prämiert mit zahlreichen internationalen Preisen scheinen 3xn architects einen unerschöpflichen Schatz an Ideen zu beherbergen, mit denen sie die Architektur beleben. Das international aufgestellte Büro, was eher einer Forschungsgruppe gleicht, überrascht immer wieder mit neuen Technologien für Architektur und Design, die aus einem neugierigen wie respektvollen Umgang mit tradierten und neuen Materialien, z.B. Biocomposites, erwachsen.
Kasper Guldager Jorgensen ist Seniorpartner und Firmeninhaber von 3XN architects seit 2006.
www.3xn.dk



Prof. Claus Anderhalten, Anderhalten Architekten, Berlin
Claus Anderhalten gründete 1993 gemeinsam mit Petra Vondenhof-Anderhalten das Büro Anderhalten Architekten in Berlin. Seither liegt der Schwerpunkt ihrer Arbeit auf der Sanierung und Umnutzung von repräsentativen, räumlich komplexen, denkmalgeschützten Gebäuden. Die Verwendung von neuen Materialien, wie Kunststoffen, ist den Architekten dabei keineswegs fremd. Seit 2009 ist Claus Anderhalten Universitätsprofessor an der Universität Kassel für Umweltbewusstes Planen und experimentelles Bauen.
www.anderhalten.de

Peter Thorning, Fiberline, Middelfart, DK
Chefentwickler und gemeinsam mit Hendrik Thorning Inhaber der Firma Fiberline, einem der federführendsten und ideenreichsten Hersteller und Lieferant von Composite-Profilen weltweit.
www.fiberline.com



Leitung

Dr.-Ing. Elke Genzel, SKZ, Halle
Tragwerksplanerin und Autorin, seit 2001 Forschungen und Veröffentlichungen zur Pionierzeit des Bauens mit Kunststoffen, organisiert seit 2008 Bau-Fachtagungen am Süddeutschen Kunststoff-Zentrum Halle.
www.skz.de/composites